

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

285 (17.10.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285.

Donnerstag den 17. Oktober

1850.

## Bekanntmachung.

Nr. 12,491. Die Feuerwehr wird in den nächsten Tagen zu einer Uebung allarmirt werden, wovon wir die Einwohnerschaft in Kenntniß setzen.

Karlsruhe den 16. Oktober 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

## Bekanntmachung und Empfehlung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß sich der Laden des **Frauen-Vereins** jetzt nicht mehr in dem Hause des Herrn Arlety, sondern gegenüber desselben Langstraße Nr. 110 befindet.

Wir empfehlen zugleich unser wohlaffortirtes Strickwaarenlager zur gefälligen Abnahme, mit dem Bemerken, daß wir seit längerer Zeit über 150 arme Personen mit Strickarbeiten beschäftigt, was uns aber, wenn wir nicht einen außerordentlichen Absatz haben, für die Zukunft nicht wohl möglich ist, um so mehr, da wir keinen Gewinn an diesen Waaren haben, sondern diese Anstalt von unserm Vereine nur deshalb betrieben wird, um armen verdienstlosen Personen Beschäftigung geben zu können.

Zugleich beehren wir uns hiermit anzuzeigen, daß sich in unserm Laden eine große Auswahl von Gegenständen befindet, welche sich zu Namens-, Geburtstags- und Weihnachtsgeschenken eignen. Auch werden Bestellungen aller Arten weiblicher Handarbeiten angenommen und für möglichst billige und prompte Bedienung garantirt.

### Der Frauenverein.

## Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das zu der Gantmasse des Schmiedemeisters Kiesele dahier gehörige dreistöckige Haus mit zweistöckigem Querbau und einstöckigem Seitenbau nebst Garten in der Kronenstraße, neben Weinländer Weiß und Messgermeister Gartner,

Dienstag den 12. November l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 12,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 9. Oktober 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(2) [Pferdversteigerung.] Ein zum Militärdienst unbrauchbares Pferd des 1. Bataillons Königl. 28. Infanterieregiments soll am Samstag den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Hofe der Infanteriekaserne dahier an den Meist- und Letztbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Dasselbe kann bis dahin in dem Stalle der neuen Kavalleriekaserne besichtigt werden.

Karlsruhe den 14. Oktober 1850.

Das Füsilierbataillon des 28. Infanterieregiments.

(3) [Versteigerung.] Am Freitag den 18. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der dies-

seitigen Auktionsanstalt, Kasernenstraße Nr. 3, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 noch ganz moderner 4sitziger Galawagen, 1 vier-sitziger Glaswagen, 1 wohlhaltener Reisewagen und 1 noch neuer Rollwagen, sowie verschiedene Fahrnisse,

wozu die Liebhaber eingeladen werden; auch werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Ed. Mors, öffentliches Geschäftsbureau.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und auf den 1. November zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 57 ist ein freundliches Zimmer mit Kochofen ganz billig an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu ebener Erde im Hof.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall u. bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

Karlsstraße Nr. 14 ist der 2. und 3. Stock, jeder besteht in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 35 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speisekammer u. gemeinschaftlichem Waschkloß, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten; auch kann es mit 4 Zimmern abgegeben werden.

Lammstraße Nr. 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und kleiner Küche für eine einzelne Person alsbald oder später, zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen bis den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind in der bel-étage 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben.

Spitalstraße Nr. 48 ist der bisherige Lehrsaal der Garnisonsschule mit Kabinet, Turnplatz und Garten, mit oder ohne Wohnung im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Januar zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist ein Logis, ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern und Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 50 ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und kann sogleich bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 86 ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern mit Vorkamin im zweiten Stock sogleich oder bis 23. Oktober mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zwei sehr gut möblirte Zimmer im zweiten Stock und zwei möblirte hübsche Mansardenzimmer sind entweder sogleich oder auf den 1. November zu vermieten; ihrer Lage wegen würden dieselben sich für Kriegsschüler eignen; es könnte auch ein ganz möblirtes Logis von 4 Zimmern, auf einem Stockwerk, abgegeben werden. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Bähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Es können zwei bis drei möblirte Zimmer an ledige Herren mit oder ohne Kost zu billigem Preis abgegeben werden. Ebendasselbst ist auch an eine kleine Familie ein Logis zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 33.

In der Mitte der Stadt sind 6 Zimmer, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Birkel Nr. 21 im 2. Stock.

### Stallung und Chaisenremise zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist Stallung für 4 Pferde und eine Chaisenremise bis den 1. November d. J. zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In der Lammstraße Nr. 3, im untern Stock, wird ein Mädchen gesucht, welches schön spinnen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Waldstraße Nr. 61.

(1) [Dienst Antrag.] In der Langenstraße Nr. 120 wird ein Hausknecht gesucht, der im Landgeschäft gut erfahren ist.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das 7½ Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht eine Stelle; dasselbe kann sehr gut kochen, waschen, putzen und sogleich eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 66, unten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres in der Querstraße Nr. 22 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sogleich eintreten kann, sucht als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Schlachthausstraße Nr. 7 wird ein Mädchen, welches kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 63.

(1) [Verkaufsanzeige.] Kanapee, Tische, Stühle, Küchengeräthe, Kleiderkästen, eine Hobelbank nebst einigem Werkzeug, Waschtücher und Kübel sind zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 30.

Beim kath. Messner sind ein Schrein und zwei Sacktücher aufbewahrt; die Eigenthümer können sich darum melden.

### Privat-Bekanntmachungen.

Bestellungen auf guten

### Mendörfer Torf,

das Maß zu . . . . . 1 fl. 6 kr.,  
das Tausend zu . . . . . 3 fl. 6 kr.  
frei vor das Haus geliefert, werden angenommen bei  
**Wilh. Gerwig.**



Die ihrer anerkannt vortrefflichen Eigenschaften wegen so beliebte

**Dr. Borchardts**

aromatisch-medicinische

### Kräuter-Seife

(aus frischen Kräutern vom Jahr 1850 erzeugt) ist für Karlsruhe und Umgegend nur allein vorräthig bei

**A. Kräuter Wittwe,**

in der Cigarren- und Tabakshandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Hübsch gewaschene dicke Peitschen- und sehr schöne Sesselrohre sind fortwährend zum billigen Preise zu haben bei

**Conradin Saagel.**

Zu herannahenden Lebkuchenbäckereien empfehle ich extra schönen dickbörnigten reinen Honig, feinsten holländischen Zuckersyrup, frischen Citronat u. Drangeat, extra schöne frische Mandeln nebst allen Sorten feinen Gewürzen unter Zusicherung bester und billiger Bedienung.

**Karl Hauser,**

Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,  
dem Bürgerverein gegenüber.

Direkt aus China bezogen  
von

Adolph Kepingon in London:

### Schwarzer gemischter Thee,

enthaltend verschiedene Arten schwarzer Thee's, von denen die einen durch ihre Stärke, die andern durch ihren Wohlgeruch sich auszeichnen, und die mit einander vermischet einen Thee erzeugen, der nach dem übereinstimmenden Zeugnisse der englischen und fremden Kenner nichts zu wünschen übrig läßt.

Preis per Paquet von einem engl. Pfund:  
schwarzer gemischter Thee, I. Qualität 3 fl. 15 kr.  
" " " II. " 2 fl. 10 kr.  
russischer Thee " " " 3 fl. 15 kr.  
grüner gepulverter Thee (in 1/2 & Paquet) 2 fl. 10 kr.

Ferner habe ich so eben eine Sendung feinsten Caravanen-Thee erhalten, dessen billigste Berechnung ich zusichern kann.

**Louis Kaufmann,**  
Ludwigsplatz Nr. 59.

### Schwarze Seidenstoffe,

Satin de Chine, Lustrinos, Glaces  
in vorzüglicher Qualität zu sehr billigen  
Preisen bei

**Nathan J. Levis,**

Langestraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause.

### Caravanen-Thee,

feinster Pecco, mit und ohne Blüten, Souhong, Imperial Gunpowder (Perlthee), Hayfan u. c. sind in schöner frischer Qualität wieder eingetroffen bei

**J. Goldschmidt & Söhne,**

Ed. des Marktplatzes und der Langenstraße.

### Literarische Anzeige.

In der **Serder'schen** Buchhandlung ist zu haben:

### Der Aufruhr und Umsturz in Baden

von  
**Geinrich von Andlaw.**

Zweite Abtheilung: die deutsche Frage.

Preis 1 fl. 21 kr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

### Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst 1850/51

(vom 15. Oktober anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

#### 1) Die Fahrtenpläne

der badischen Eisenbahnen,  
" Main-Neckar-Eisenbahn,  
" Taunus-Eisenbahn,  
" Frankfurter-Hanauer Bahn,  
" Frankfurter-Offenbacher Bahn,  
" pfälzischen Ludwigsbahn,  
" Main-Weferbahn.

#### 2) Die Kurse der Eilwagen u. c., für die Route von Frankfurt a. M. bis Efringen.

#### 3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

#### 4) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,  
" Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

### Cäcilien-Verein.

Freitag den 18. d., Abends 6 Uhr, Chorprobe für das erste Abonnementskonzert und die Athalia. Dagegen unterbleibt die gewöhnliche Samstagsprobe für diese Woche.

Der Musikdirektor.

Ich bitte, daß die

### Hornschröter'sche

Freundschaft zusammenkommt

Samstag Abend 8 Uhr,

Wir wois no schau!

### Tagesordnung der II. Kammer.

36. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 17. Oktober 1850,

Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichte der Petitions-Commission (von gestriger Sitzung).
- 3) Verstärkung der Commissionen für die Gesetzesentwürfe:
  - a) das Vereins- und Versammlungsrecht,
  - b) den Schutz gegen den Mißbrauch der Presse betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters. Neu einstudirt: **Die Zauberflöte**. Große Oper in zwei Aufzügen, von Mozart. Pamina: Fräul. Köm-  
hild.

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 47 vom 16. Oktober 1850 enthält:  
**Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Die Bestellung untersuchungsführender Offiziere betr.  
Die Ernennung von Mitgliedern in die erste Kammer der  
Ständeversammlung betr.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Auserkürzung von Papiergeld betr.

Die Regierungen von Preußen, Baden, Großherzogthum Hessen, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin, Nassau, Sachsen-Weimar und Eisenach, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Altenburg, Oldenburg, Anhalt-Desau und Köthen, Anhalt-Bernburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Neuß älterer und jüngerer Linie, Lippe, Schaumburg-Lippe, Waldeck, Lübeck, Bremen und Hamburg sind, behufs Abwendung der Uebelstände, welche für ihre Angehörigen entstehen, wenn ausgegebenes Papiergeld ohne Festsetzung einer geräumigen Frist und ohne eine in weiter Ausdehnung erfolgende öffentliche Bekanntmachung dieses Termins außer Kurs gesetzt wird, durch Erklärungen ihrer Bevollmächtigten zum Protokolle des Verwaltungsrathes der auf Grund des Vertrages vom 26. Mai 1849 verbündeten deutschen Regierungen, beziehungsweise des provisorischen Fürstentkollegiums, über die folgenden Bestimmungen übereingekommen:

Sie verpflichten sich wechselseitig, eine Auserkürzung des von ihnen ausgegebenen oder auszugebenden Papiergeldes nicht anders eintreten zu lassen, als nachdem eine Einlösungfrist von mindestens vier Wochen festgesetzt und wenigstens drei Monate vor ihrem Ablaufe sowohl im eigenen Staate öffentlich bekannt gemacht, als auch den übrigen verbündeten Regierungen behufs der Verkündigung in ihren Staaten amtlich notifizirt worden ist.

Dies wird höchster Entschlüsse aus großherzoglichem Staatsministerium vom 4. d. M., Nr. 2000, zufolge hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Dold, Kfm. v. Billingen. Dr. Dufels, Rent. v. Paris. Dr. Resner, Kfm. v. Straßburg. Dr. Hebermehl, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schneider, Kfm. v. Bremen. Dr. Bucherer, Bart. v. Dernbach.

**Englischer Hof.** Sr. Erzellenz Baron v. Krüdener, k. russ. Gesandter a. d. Schweiz. Herr Stiefensohn, Rent. m. Gat. v. London. Dr. Feyy, Rent. v. Paris. Dr. Nistras, Propr. m. Gat. v. Lille. Dr. Klombier, Propr. v. Bordeaux. Dr. Spring, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Hochstätter, Kfm. v. Mannheim. Dr. Ochs, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Remy, Part. m. Gat. v. Dresden. Dr. Hoffmann, Bart. v. Bonn. Dr. Ruttmann, Part. v. Heilbronn. Dr. Philippi, Kaufm. von Basel.

**Erbrinzen.** Freiherr v. Rint und Herr v. Althaus, Stud. jur. v. Freiburg. Dr. v. Lützen, Militär v. Bruchsal. Dr. Lannberger, Kfm. v. Kolmar. Dr. Dr. Wettenius v. Heidelberg. Dr. v. Both, Rittmeister, Dr. Steinbrun u. Dr. v. Bambold, Leutnante v. Mannheim. Dr. Strickelberger, Part. v. Basel. Dr. Demonserrat, Propr. v. Paris. Dr. Bellhof, Kfm. v. Landau. Dr. geb. Rath v. Hirscher von Freiburg. Dr. Meure u. Dr. Wallpole, Rent. a. England.

**Geist.** Dr. Schiltert, Kfm. u. Dr. Zimmermann, Fabr. v. Lahr. Dr. Pfening, Fabr. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Dr. Krobek, Oberleutnant v. Usm. Dr. Wilgens, Amtsverwalter v. Einsheim. Dr. Schaffer,

Hierbei als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst, vom 15. Oktober 1850 anfangend, mit den Influxenfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den Personentaxen der badischen Bahnen und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterheinreise betreffend.

Liste der zu dem Lotterielehen der großherz. Eisenbahnschuldentilgungskasse vom Jahr 1845 von 14 Millionen Gulden gehörigen 2000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnten, welche bei der 19. Ziehung am 30. September 1850 unter Aufsicht der großherzoglichen Kommission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer gezogen wurden.

**Frankfurter Börse am 15. Oktober 1850.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	45	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	47½	hochhaltig - Silber	24	30
span. Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	28½	DISCONTO		2¾%
Engl. Sovereigns	11	51			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

16. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 10,5"	Südwest	unwölft
12 " Mitt.	+ 11½	28" —	"	hell
6 " Abds.	+ 7½	27" 11,5"	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1850 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Fribingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " " " " " " " " " " " "	9 " 20 " " " " " " " " " "
2 " 30 " " " " " " " " " " " "	1 " 20 " " " " " " " " " " " "
6 " " " " " " " " " " " " " " " "	5 " 25 " " " " " " " " " " " "

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
9 Uhr 10 Min. Morgens,	9 Uhr 52 Min. Morgens,
1 " 10 " " " " " " " " " " " "	2 " 21 " " " " " " " " " " " "
5 " 13 " " " " " " " " " " " "	5 " 50 " " " " " " " " " " " "
8 " 36 " " " " " " " " " " " "	8 " 44 " " " " " " " " " " " "

Müllermeister v. Heidelberg. Dr. Paul, Weinhändler von Heinsheim.

**Goldenes Kreuz.** Dr. Bruggemann, Rent. v. Cromford. Dr. Furth, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Kr. Bornfeld, Kaufm. v. Gladbach. Herr Goldstein, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Ochse.** Herr Chevalier, Rent. v. Straßburg. Dr. Letter, Kfm. u. Dr. Müller, Part. von Börsch. Dr. Hess, Rent. v. Paris. Dr. Ritter, Konzertmeister von Berlin. Dr. Ries, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kohler, Rent. v. Wolsheim.

**Römischer Kaiser.** Herr Binkler, Dekan von Kenzingen. Dr. Mahl, Kaufm. v. Eberfeld. Dr. Welte, Part. v. Straßburg.

**Waldhorn.** Herr Vogel, Kfm. v. Castel. Dr. Dalbroff, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Feink, Lehrer v. Philippsburg. Dr. Zahn, Hauptkollamtsassistent v. Einsheim.

**Zähringer Hof.** Dr. Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Dr. Begg, Kfm. v. Mannheim. Dr. Kreimeier, Kfm. von Koblenz. Dr. St. Goar, Buchhdl. v. Frankfurt. Herr v. Egloffstein m. Bed. v. Stuttgart. Dr. Elwert, Kaufm. v. Neutlingen. Dr. Buschmann, Kfm. v. Rheyt. Dr. Busch, Fabr. v. Ludes. Dr. Tullermaier, Part. v. Frankfurt.

**In Privathäusern.**

Bei Expeditor Krieger: Mad. Dietrich v. Grombach. — Bei Frau geb. Rätbin Gohweiler: Fr. Stöber von Lahr. — Bei Frau Diakonin Eisenlohr Wittwe: Fr. Preußner v. Bruchsal.